

VDA blickt zuversichtlich nach Genf

Der Verband der Automobilindustrie (VDA) blickt zuversichtlich auf den morgen mit den beiden Pressetagen beginnenden Genfer Automobilsalon (Publikumstage: 3.-13.3.2016). Verbandspräsident Matthias Wissmann erwartet in diesem Jahr ein weiteres Wachstum auf dem westeuropäischen Pkw-Markt, der im Januar um sechs Prozent zulegen. Unterstützt werde der Konsum durch das niedrige Zinsniveau, steigende Realeinkommen und Beschäftigung sowie günstige Spritpreise, betonte er.

Optimistisch blickt Wissmann auch nach China. „Der chinesische Pkw-Markt hat seit Oktober wieder den Turbo eingeschaltet: Seither gilt die auf fünf Prozent halbierte Mehrwertsteuer beim Kauf von Neuwagen bis zu 1,6 Liter Hubraum. Ergebnis: Im vierten Quartal stieg der Pkw-Absatz sprunghaft um 20 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal an.“ Allein im Januar seien mit 2,2 Millionen Neuwagen elf Prozent mehr Fahrzeuge verkauft als im Vorjahresmonat. Der VDA hat daher seine Prognose für China für das Gesamtjahr 2016 angehoben und erwartet ein Plus von sechs Prozent auf 21,3 Millionen Pkw. Das wirke sich auch positiv auf den Pkw-Weltmarkt aus, der 2016 um zwei Prozent zulegen und damit erstmals die 80-Millionen-Marke erreichen dürfte, so Wissmann. Auch für den deutschen Markt erwartet der VDA-Präsident ein leichtes Wachstum. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

VDA

Verband der
Automobilindustrie
